



FundaMINT

Lehramtsstipendienprogramm der Deutsche Telekom Stiftung

Informationen für Bewerber:innen

Was ist unser Ziel?

Kompetente und motivierte Lehrkräfte spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Umso wichtiger ist es daher, Lehramtsstudierende auf ihrem Weg zum Lehrberuf bestmöglich zu unterstützen. Die Deutsche Telekom Stiftung fördert daher im Rahmen ihres Stipendienprogramms *FundaMINT* mutige Gestalter:innen, kreative Köpfe - engagierte Lehrpersönlichkeiten.

Wen fördern wir? - Bewerbungsvoraussetzungen

Wir fördern engagierte Studierende einer weiterführenden Schulform,

- die als eines ihrer Fächer **Mathematik, Chemie, Physik, Informatik oder Technik** (also auch **Naturwissenschaft und Technik / NwT**) studieren.
- die ihr Studium engagiert angehen und für ihr MINT-Fach brennen.
- die **gesellschaftlich engagiert** sind, z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit.
- die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch **fünf Semester Regelstudienzeit** vor sich haben. Ein Semester wird für das Auswahlverfahren benötigt; vier Semester werden ab Master-/Hauptstudium gefördert. An den Universitäten, an denen die Studienordnung andere Studienverläufe vorsieht, werden die letzten vier Studiensemester gefördert. Auch Studierende eines Quereinstiegs-Masters werden gefördert.

Wie fördern wir?

Stipendiat:innen im Programm *FundaMINT* werden sowohl finanziell als auch ideell **vier Semester** gefördert. Die Förderung erfolgt ausschließlich für das Master- oder Hauptstudium bzw. für die letzten vier Studiensemester. **Finanziell** unterstützen wir mit einem einkommensunabhängigen Stipendium in Höhe von 735 Euro monatlich sowie einem monatlichen Sachkostenbudget von 130 Euro.

Darüber hinaus können ein Kinderbetreuungszuschlag sowie eine finanzielle Unterstützung bei Auslandsaufenthalten und Konferenzteilnahmen gewährt werden.

Das Herzstück unserer Förderung bildet die **ideelle** Unterstützung: Hier werden Themen behandelt, die zentral für den späteren Lehrberuf sind, im Hochschulstudium jedoch (noch) nicht flächendeckend behandelt werden. Dazu zählen beispielsweise Gesprächsführung, Diagnostik oder Design Thinking Methoden. Darüber hinaus wird eine Auseinandersetzung mit MINT-

spezifischen Themen sowie Fragen zu Gesellschaft, Bildung und Schule gefördert. Dafür organisieren wir Seminare und Workshops für die Stipendiat:innen. Daneben soll genügend Raum für individuelle Vernetzung und fachlichen Austausch bleiben.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) haben die Stipendiat:innen außerdem die Möglichkeit, an ausgewählten Schulen in Polen, Rumänien und Ungarn in ihrem MINT-Fach zu unterrichten (Klaus Kinkel-Stipendium). Die Schulen gehören zu den sog. DSD-Schulen, die ihren Schüler:innen das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz anbieten. Das bedeutet, dass der Fachunterricht in deutscher Sprache stattfindet. Die Zielschule wird nach dem individuellen fachlichen und persönlichen Hintergrund der Stipendiat:innen ausgesucht.

Nach der aktiven Förderzeit werden die ehemaligen Stipendiat:innen in das **Alumni-Netzwerk** des Programms aufgenommen. Die Stiftung ist sehr daran interessiert, auch über die Zeit des Stipendiums hinaus Kontakt zu den Ehemaligen zu halten, denn gerade sie können ihre schulischen Erfahrungen gut in die Stiftungsarbeit einbringen.

Was erwarten wir von unseren Stipendiat:innen?

- Bereitschaft, sich auf neue Erfahrungen einzulassen
- Begeisterung für ihr Fach, ihren zukünftigen Beruf sowie für Schule und Bildungsthemen generell
- Bereitschaft, Schule in ihrem gesellschaftlichen Umfeld (neu) zu denken
- Den Mut, Veränderungen anzuregen
- Offenheit für neue Ideen
- Lernbereitschaft
- Engagierte Teilnahme am ideellen Programm

Wie werden die Bewerber:innen ausgewählt?

Das Auswahlverfahren erfolgt in **zwei** Schritten: Nach einer ersten Vorauswahl auf Grundlage der schriftlichen Bewerbungsunterlagen werden bis zu 48 Bewerber:innen zu einem eintägigen Auswahlseminar eingeladen. Das für die Kandidat:innen **eintägige Auswahlseminar** findet **vom 02. - 03. Juli 2021 in Bonn** statt. Der Förderbeginn erfolgt regulär zum darauffolgenden Wintersemester.

Wie kann man sich bewerben?

Die Antragstellung erfolgt durch die Bewerbenden selbst. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens zum **28. Februar 2021 im Bewerbungsportal** eingestellt werden.

Das Bewerbungsportal wird am 1. Dezember 2020 auf der Website <http://www.telekom-stiftung.de/fundamint> freigeschaltet.

Erforderliche Bewerbungsinformationen und -unterlagen:

Persönliche Angaben (Adresse, Studienfächer, Universität etc.) werden von Ihnen direkt im Bewerbungstool eingetragen.

Alle weiteren Dokumente stellen Sie bitte als pdf-Dateien in das Bewerbungsportal ein:

1. Lebenslauf

2. Formular zu weiteren Erfahrungen (z.B. Beruf, Auslandsaufenthalte, Fremdsprachenkenntnisse). Dieses finden Sie im Bewerbungsportal unter Dokumentenvorlagen.

3. Motivationsschreiben

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Vorstellung einer Schule der Zukunft. Welche Rolle nehmen Sie als Lehrkraft darin ein? Das Motivationsschreiben soll *mindestens eine, maximal zwei DIN A4 Seiten (Arial 11, 1,5-zeilig)* umfassen.

4. Entwurf eines Artikels für eine fiktive Zeitschrift für Schüler:innen zu einem Thema aus dem von Ihnen gewählten MINT-Fach; der Artikel soll Schüler:innen für Ihr MINT-Fach begeistern und das frei gewählte MINT-Thema schüler:innengerecht aufbereiten. *(Insgesamt sollten maximal zwei DIN A4 Seiten in Arial 11, Zeilenabstand 1,5 nicht überschritten werden).*

Bitte erläutern Sie dabei in einem kurzen Statement, an welche Zielgruppe sich Ihr Artikel richtet und warum Sie sich für das Thema entschieden haben *(max. eine halbe DIN A4 Seite in Arial 11, Zeilenabstand 1,5).*

5. Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis)

6. Nachweise aller bisher erbrachten universitären Leistungen (*transcript of records*); wenn bereits möglich auch das Bachelor-Zeugnis

7. Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Die folgenden Dokumente gehören ebenfalls zwingend zur Bewerbung, können jedoch entweder von Ihnen im Bewerbungsportal eingestellt werden oder direkt von den ausstellenden Personen als Anhang (pdf-Dokument) einer E-Mail an fundamint@telekom-stiftung.de geschickt werden:

8. Zwei Empfehlungsschreiben: mindestens eines von einer Person mit didaktisch/pädagogischem Hintergrund (z.B. aus Schule oder Hochschule; einen Vordruck finden Sie auf der Webseite), das Weitere kann auch von einer verantwortlichen Person der Organisation verfasst werden, in der Sie sozial engagiert sind oder sich engagiert haben.

Interesse? Fragen? Zweifel?

Sollten Sie Fragen zum Programm oder zur Antragstellung haben bzw. unsicher sein, ob Sie die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf:

Dietmar Schnelle

Tel. 0228 -18 19 20 14

dietmar.schnelle@telekom-stiftung.de

Juliane Heyer

Tel. 0228 -18 19 20 17

juliane.heyer@telekom-stiftung.de

Checkliste für Ihre Bewerbung

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Dokumenten finden Sie im obigen Text.

Dokument	eigene Notizen
Lebenslauf	<input type="checkbox"/>
Formular zu weiteren Erfahrungen (<i>aus Dokumentenvorlage</i>)	<input type="checkbox"/>
Motivationsschreiben	<input type="checkbox"/>
Entwurf des fiktiven Zeitungsartikels für eine Zeitschrift für Schüler*innen (<i>mit Eingangsstatement s.o.</i>)	<input type="checkbox"/>
Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis)	<input type="checkbox"/>
Nachweise aller bisher erbrachten universitären Leistungen (<i>transcript of records</i>); wenn möglich auch Bachelor-Zeugnis	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung	<input type="checkbox"/>

Folgende Dokumente können von Ihnen im Bewerbungsportal eingestellt oder direkt von der ausstellenden Person als Anhang (pdf-Dokument) per E- Mail an die Deutsche Telekom Stiftung (fundamint@telekom-stiftung.de) geschickt werden:

Dokument	eigene Notizen
Zwei Empfehlungsschreiben: mindestens eines von einer Person mit didaktisch/pädagogischem Hintergrund (z.B. aus Schule oder Hochschule), das Weitere kann auch von einer verantwortlichen Person der Organisation verfasst werden, in der Sie sozial engagiert sind oder sich engagiert haben	<input type="checkbox"/>

Stand: Oktober 2020